

Veronika Marxer

# **VOM BÜRGERRECHTSKAUF ZUR INTEGRATION**

Einbürgerungsnormen und Einbürgerungspraxis  
in Liechtenstein 1945-2008

# INHALT

## **1 Einleitung, Seite 11**

- 1.1 Thema, *Seite 12*
- 1.2 Fragestellung, Hypothesen, Methoden, *Seite 14*
- 1.3 Begriffe, *Seite 17*
- 1.4 Forschungsstand, *Seite 22*
- 1.5 Quellen, *Seite 25*
- 1.6 Aufbau der Arbeit, *Seite 27*

## **2 Die Einbürgerung in der frühen Nachkriegszeit - erste Liberalisierungsversuche, Seite 29**

- 2.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1945-1949, *Seite 30*
  - 2.1.1 Personen ohne oder mit kurzfristigem Wohnsitz, *Seite 34*
  - 2.1.2 Personen mit langfristigem Wohnsitz oder seit Geburt in Liechtenstein, *Seite 34*
  - 2.1.3 Rückbürgerungen, *Seite 40*
  - 2.1.4 Verleihung des Landesehrenbürgerrechts, *Seite 44*
- 2.2 Der Entwurf eines neuen Bürgerrechtsgesetzes 1950, *Seite 46*
  - 2.2.2 Parlamentarische Vorstösse, *Seite 46*
  - 2.2.2 Die Schwerpunkte des Regierungsentwurfs, *Seite 47*
  - 2.2.3 Die Landtagsdebatte, *Seite 50*
  - 2.2.4 Fazit, *Seite 51*

## **3 Das Ende der klassischen Finanzeinbürgerung und das Prinzip der Assimilation, Seite 53**

- 3.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1950—1960, *Seite 54*
  - 3.1.1 Personen ohne oder mit kurzfristigem Wohnsitz, *Seite 55*
  - 3.1.2 Personen mit langfristigem Wohnsitz oder seit Geburt in Liechtenstein, *Seite 56*
  - 3.1.3 Rückbürgerungen, *Seite 61*
  - 3.1.4 Verleihung des Landesehrenbürgerrechts, *Seite 63*
- 3.2 Die Bürgerrechtsrevision von 1960, *Seite 64*
  - 3.2.1 Druck vonseiten der Neubürger und der Schweiz, *Seite 64*
  - 3.2.2 Die Schwerpunkte der Gesetzesvorlage, *Seite 65*
  - 3.2.3 Die Landtagsdebatten, *Seite 68*
  - 3.2.4 Fazit, *Seite 70*

## **4 Neue Formen des Bürgerrechtskaufs und behördliche Gegenmassnahmen, Seite 73**

- 4.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1961-1965, *Seite 74*
  - 4.1.1 Personen mit kurzfristigem Wohnsitz, *Seite 74*
  - 4.1.2 Personen mit langfristigem Wohnsitz oder seit Geburt in Liechtenstein, *Seite 76*
  - 4.1.3 Rückbürgerungen, *Seite 81*
  - 4.1.4 Verleihung des Landesehrenbürgerrechts, *Seite 83*
- 4.2 Der Antrag auf Erhöhung der Wohnsitzfrist und die Neuauslegung des Landesehrenbürgerrechts 1965, *Seite 84*

- 4.2.1 Die Erhöhung der Wohnsitzfrist auf zehn Jahre, *Seite 84*
- 4.2.2 Die Beschränkung des Landesehrenbürgerrechts auf einen Ehrentitel, *Seite 86*
- 4.2.3 Fazit, *Seite 87*
  
- 5 Das neue Sozialhilfegesetz und die Liberalisierung der Einbürgerungspraxis, Seite 89**
  - 5.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1966-1970, *Seite 90*
    - 5.1.1 Personen mit kurzfristigem Wohnsitz, *Seite 91*
      - 5A.1 Personen mit langfristigem Wohnsitz oder seit Geburt in Liechtenstein, *Seite 92*
  - 5.2 «Das eine tun und das andere nicht lassen» - die Renaissance der dualen Einbürgerungspraxis 1966-1970, *Seite 99*
    - 5.1A Neuer Pragmatismus in Bezug auf den Bürgerrechtskauf, *Seite 99*
    - 5.2.2 Zunehmende Kritik und Widerstand nach den Neuwahlen von 1970, *Seite 100*
    - 5.2.3 Fazit, *Seite 101*
  
- 6 Die Forderung nach verstärkter Einbürgerung der alteingesessenen Ausländer und die Gefahr der Überfremdung, Seite 103**
  - 6.1 Zum gesellschaftlichen Kontext, *Seite 104*
  - 6.2 Das Postulat zur verstärkten Einbürgerung der alteingesessenen Ausländer vom 23. September 1971, *Seite 106*
  - 6.3 Die Vorschläge der Regierung, *Seite 109*
  - 6.4 Die Positionen im Landtag, *Seite 110*
    - 6.4.1 Zum Verhältnis von Einbürgerung, Überfremdung und Übervölkerung, *Seite 110*
    - 6.4.2 Zur Kritik am alternativen Verfahren, *Seite 112*
  - 6.5 Die Empfehlungen der Landtagskommission vom 10. Dezember 1973, *Seite 114*
    - 6.5.1 Die Überweisung des Kommissionsvorschlags an die Regierung, *Seite 115*
  - 6.6 Fazit, *Seite 117*
  
- 7 Erste Anpassungen des Bürgerrechts unter dem Aspekt der Gleichberechtigung von Frau und Mann, Seite 119**
  - 7.1 Der Beibehalt des Bürgerrechts bei Ausheirat im Landtag 1956, *Seite 120*
  - 7.2 Das Postulat «Liechtensteinerin bleiben» vom 22. Dezember 1969, *Seite 123*
    - 7.2.1 Der Vorschlag der Regierung, *Seite 123*
    - 7.2.2 Die Stellungnahme der Landtagskommission, *Seite 126*
    - 7.2.3 Die Landtagsdebatten, *Seite 126*
    - 7.2.4 Fazit, *Seite 128*
  - 7.3 Ausbürgerung durch Ausheirat — ein Fallbeispiel, *Seite 130*
  
- 8 Die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechts und die Forderung nach bürgerrechtlicher Gleichstellung, Seite 133**
  - 8.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1970-1986, *Seite 134*
  - 8.2 Die Einführung der erleichterten Einbürgerung «ausländischer Kinder liechtensteinischer Mütter» 1986, *Seite 137*

- 8.2.1 Zum gesellschaftlichen Kontext, *Seite 137*
- 8.2.2 Die Schwerpunkte der Gesetzesvorlage, *Seite 140*
- 8.2.3 Die Landtagsdebatten, *Seite 142*
- 8.2.4 Die Volksabstimmung vom 5./7. Dezember 1986, *Seite 143*
- 8.2.5 Fazit, *Seite 144*
- 8.3 Die Naturalisation eines «Liechtensteiners» — ein Fallbeispiel, *Seite 146*

## **9 Die Verankerung des Gleichheitsgrundsatzes in der Verfassung und die bürgerrechtliche Gleichstellung von Frau und Mann, Seite 151**

- 9.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1987-1995, *Seite 152*
- 9.2 Die Revision des Bürgerrechts unter dem Aspekt der Gleichberechtigung 1996, *Seite 157*
  - 9.2.1 Die rechtlichen Grundlagen, *Seite 157*
  - 9.2.2 Die Schwerpunkte der Regierungsvorlage, *Seite 158*
  - 9.2.3 Die Landtagsdebatten, *Seite 159*
  - 9.2.4 Das Urteil des Staatsgerichtshofs vom 24. April 1997, *Seite 165*
  - 9.2.5 Fazit, *Seite 167*

## **10 «Ein Langzeitproblem, das dringend ist» - die Einbürgerung der alteingesessenen Ausländerinnen und Ausländer, Seite 169**

- 10.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 1996—1999, *Seite 170*
- 10.2 Die Revision des Bürgerrechts unter dem Aspekt der Assimilation 2000, *Seite 172*
  - 10.2.1 Das Postulat zur erleichterten Einbürgerung alteingesessener Ausländer vom 14. September 1994, *Seite 172*
  - 10.2.2 Die Schwerpunkte der Regierungsvorlage, *Seite 172*
  - 10.2.3 Die Landtagsdebatten, *Seite 174*
  - 10.2.4 Die Volksabstimmung vom 16./18. Juni 2000, *Seite 179*
  - 10.2.5 Fazit, *Seite 180*
- 10.3 «Liechtensteiner mit ausländischem Pass» - ein Fallbeispiel, *Seite 182*

## **11 Der Integrationsnachweis als Einbürgerungsvoraussetzung, Seite 187**

- 11.1 Die Einbürgerungspraxis der Jahre 2000-2010, *Seite 188*
- 11.2 Die Revision des Bürgerrechts unter dem Aspekt der Integration 2008, *Seite 192*
  - 11.2.1 Zum gesellschaftlichen Kontext, *Seite 192*
  - 11.2.2 Die Motion betreffend die Integration von ausländischen Staatsangehörigen in Liechtenstein vom 23. Januar 2006, *Seite 192*
  - 11.2.3 Die Schwerpunkte der Regierungsvorlage, *Seite 194*
  - 11.2.4 Die Landtagsdebatten, *Seite 195*
  - 11.2.5 Fazit, *Seite 199*
- 11.3 Abgelehnt — ein Fallbeispiel, *Seite 201*

## **12 Schluss, Seite 207**